



Rettet Raffi! (Quelle: G+J Entertainment Media / © MFA + Filmdistribution)

Quelle: G+J Entertainment Media / © MFA + Filmdistribution

Rettet Raffi!

Der 8-jährige Sammy hat es wirklich nicht leicht. Seitdem sein Vater die Familie verlassen hat, um sich eine Auszeit zu nehmen, fühlt sich der Junge ganz schön einsam. Seine Mutter hat wenig Zeit für ihn und seine große Schwester Molly nervt ihn gewaltig. Zu allem Überfluss wird dann noch sein geliebter Hamster Raffi sehr krank.



Unsere Bewertung

- 4 von 5 Klappen

Eure Bewertung (8)

- 3.5 von 5 Klappen



Beschreibung



Sammys pelziger Freund muss am Herzen operiert werden. Der Junge ist in großer Sorge, denn er hängt sehr an dem Tier. Raffi ist nämlich ein ganz besonderer Hamster. Der kleine Nager ist äußerst schlau und Sammy hat ihn von seinem Vater geschenkt bekommen. Doch nach der überstandenen Operation geht das Abenteuer erst richtig los. Der Ganove Rocky klaut das Auto der Familie – mit Raffi auf dem Rücksitz. Für Sammy steht fest: Er muss seinen Freund retten, koste es, was es wolle. Also begibt sich der Junge auf eine wilde Verfolgungsjagd, die ihn quer durch Hamburg führt.

„Rettet Raffi!“ ist ein wirklich unterhaltsames Tier- und Familienabenteuer. Viele Szenen spielen im Hamburger Hafen, der eine tolle Kulisse bietet. Auch wenn die Schauspieler manchmal ein wenig unbeholfen wirken und die Handlung merkwürdig springt, hat der Film doch sehr viel Charme. Vor allem die Szenen, in denen Hamster Raffi die Hauptrolle übernimmt, sind absolut gelungen. Ob der pausbackige Nager vor einer Katze flieht oder in höchste Seenot gerät – Raffi ist der Star des Films. Dabei wird er sehr natürlich dargestellt und nicht übertrieben niedlich und süß wie in so manchen anderen Filmen mit tierischen Hauptdarstellern. Aber der Film schlägt auch ernste Töne an und die Sorgen der Kinder werden zur Sprache gebracht. Sammy und seine Schwester leiden unter der Situation, dass ihr Vater die Familie verlassen hat. Ob er zurückkommt, ist fraglich. Diese Gefühle der Ungewissheit und des Alleinseins, aber

auch der Wunsch nach einer vollständigen Familie, werden in diesem Film sehr deutlich angesprochen.

Credits

Titel:	Rettet Raffi!	
DVD-Start:	24.03.2016	
Genre:	Abenteuerfilm, Komödie, Krimi	
Land:	Deutschland	
Jahr:	2015	
Regie:	Arend Agthe	
Darsteller:	Name	Figur
	Nicolaus von der Recke	Samuel "Sammy" Wiese
	Sophie Lindenberg	Molly Wiese
	Henriette Heinze	Helene Wiese
	Albert Kitzl	Rocky
Länge:	90	
Farbe:	Farbe	
Altersempfehlung:	7	
FSK:	FSK 0	

Film bewerten!

```
(function($) { $(document).ready(function () { $('form[name="form_movie_rating_user"]').on('submit', function (event) { event.preventDefault(); var value = $('input[name="rating"]:checked', this).val(); if (value) { console.log(value); $.ajax({ url: "SimpleAjaxFrontend.php?metamodelsattribute_rating=19", method: 'post', data: { rating: value, data: { "id": "19", "pid": "1", "item": "813" }, REQUEST_TOKEN: "d8f158f57c52c127dcaff1aa2f5e2776" }, beforeSend: function() { $('write_review').empty(); $('write_review').html('
```

Deine Bewertung wird gespeichert...

```
); }, success: function() { $('write_review').empty(); $('write_review').html('
```

Deine Bewertung wurde gespeichert.

```
); } }); } }); });})(jQuery);  
+++Filmkommentar+++
```

Extras

Dieser Film wird auch von der [Jugend Filmjury](#) empfohlen. Wer das ist?

Das sind Kinder und Jugendliche im Alter von 10-14 Jahren, die in mehreren Städten Deutschlands

zusammenkommen, um Kinder- und Jugendfilme zu schauen und für euch zu bewerten. Was der Jugend Filmjury an diesem Film besonders gefallen hat, könnt ihr [hier](#) nachlesen.

Elterninfo



Dieser Film hat von der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW) das Prädikat „besonders wertvoll“ erhalten. Die Begründung finden Sie [hier](#).

Die FBW wurde 1951 als gutachterliche Einrichtung aller Bundesländer gegründet. Unabhängige Jurys mit jeweils fünf Medienexperten bewerten die Filme innerhalb ihres Genres und zeichnen herausragende Werke mit den Prädikaten „wertvoll“ und „besonders wertvoll“ aus.



Weitere Informationen zu diesem Film finden Eltern und Pädagogen auf kinofenster.de. Das Online-Portal für Filmbildung bietet Filmgespräche, Hintergrundinformationen, filmpädagogische Begleitmaterialien, News, Termine, Veranstaltungen, Adressen und Links für die schulische und außerschulische Filmarbeit.

